

Erstbegeher:

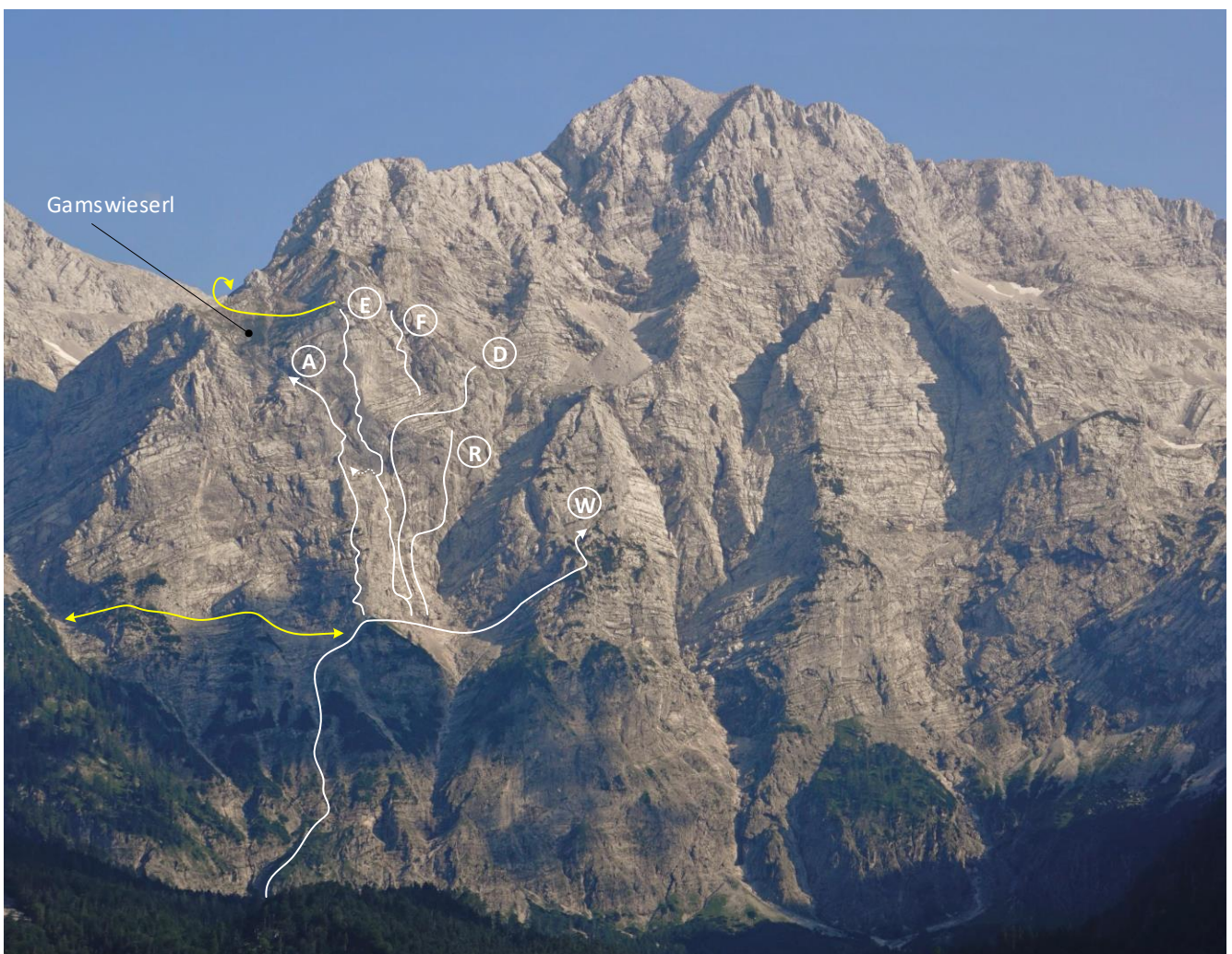
Erich Spanblöchl und Herbert Hackl | Juli 1985

Die Route folgt einer logischen, klassischen Linie durch Rinnen, Risse und Verschneidungen. Im ersten Drittel wird ein gewaltiger Felskessel (Dom) durchklettert. Der Fels ist an manchen Stellen nicht immer ganz fest. Die Route wurde mit Bohrhaken gut ausgestattet und bietet noch Möglichkeiten zur Anbringung von mobilen Sicherungsmitteln.

Nach der 7. Seillänge kann man zur vorletzten Seillänge der Route des Almtalerköpfl Nordwandpfeiler ausweichen (50m/2+).

Ausrüstung:

60m Doppelseil, 11 Expressen, kleines Sortiment an Keilen und Friends



A: Almtaler Köpfl 4+ | E: Erichs Weg 6+ | D: Dornröschen 6- | F: Fellner Verschneidung 6 | R: The way of no return 7+ | W: Welser Weg 2-3

Zustieg:

60 - 80 min – Stellen 2 | Über den unteren Teil des Welser Weg bis knapp unter dem Einstieg des Almtalerköpfl Nordwandpfeiler. Von dort in wenigen Minuten waagrecht unter der Nordwestwand des Almtalerköpfl zu einem Schotterfeld queren. An dessen höchsten Punkt befindet sich der Einstieg bei Bohrhaken.

Abstieg:

30 min zur Welser Hütte | Vom letztem Standplatz 50 m weiter unschwierig aufsteigen zu schönem Rastplatz. Auf das sogenannten Gamswieserl wieder kurz absteigen und dieses über die gesamte Breite queren. An der Ostseite weiter zum Wanderweg Richtung Welserhütte.

